Schutzkonzept des Turnverband Rhein-Sieg, Bonn e.V. gegen sexualisierte Gewalt und Grenzüberschreitungen im Sport

Der richtige Umgang mit dem Thema / Vorsorgen / Erkennen / Handeln

Einführung ins Thema:

Wir haben die Pflicht für uns anvertraute Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) aller Angebote des Turnverbandes Verantwortung zu übernehmen und sie vor jeder Form von Gewalt im Sport zu schützen. Nachfolgend bezeichnen wir diesen Personenkreis als „Schutzbedürftige".

Wir möchten allen Beteiligten eine Kultur des Hinschauens, der Sensibilisierung und der Achtsamkeit im Sport vermitteln.

Alle Schutzbedürftigen sind mit **Wertschätzung** und **Respekt** zu begegnen. Nur dann kann Vertrauen entstehen, das ein positives Miteinander möglich macht.

Alles, was im Umgang miteinander nicht einvernehmlich geschieht, ist als Grenzüberschreitung zu verstehen (egal ob versehentlich oder nicht).

Im Sport können in folgenden Bereichen Grenzüberschreitungen erfolgen:

1. **Körperkontakt** (z.B. Hilfestellung oder Sicherung)
2. **Kommunikation** (verbal & nonverbal, z.B. bei Korrekturen)
3. **Infrastruktur** (z.B. eingeschränkte Privatsphäre in Umkleide- oder Duschbereichen)
4. **Abhängigkeitsverhältnisse** (Vorstand, Trainer, Teilnehmer)
5. **Wettkampfbetrieb** (z.B. Anreise, Betreuung)
6. **Überfachliche Angebote** (z.B. Fahrten, Übernachtungen, Feiern)

Das Konzept besteht aus Maßnahmen zur Prävention, Erkennungsmechanismen und Benennung von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in- und außerhalb der Vereine. Zusätzlich gibt es eine Reihe von Hinweisen auf Materialien zu dem Thema.

Verantwortungsbereich des Turnverbandes Rhein-Sieg, Bonn e.V.:

Der Turnverband hat als Dachorganisation keinen organisierten Sportbetrieb.

Der Schwerpunkt liegt in der **Aus- und Fortbildung** der Trainer und Übungsleiter. Hier ist es besonders notwendig und wichtig, unsere Auszubildenden auf **Aufklärung**, **Sensibilisierung** und Erkennungsmechanismen hinzuweisen.

Um eine Ausbildung abzuschließen, müssen die Teilnehmer des Lehrganges dem Turnverband den unterschriebenen **Ehrenkodex** des Deutschen Sportbundes vorlegen.

Die persönliche Eignung müssen die Trainer und Übungsleiter gegenüber ihren Vereinen nachweisen.

Eine weitere Aufgabe des Turnverbandes ist die Organisation und Durchführung der **Wettkämpfe** unserer Fachbereiche. Die Teilnahme an Wettkämpfen erfolgt ausschließlich über die Vereine nach unseren oben erläuterten Kriterien.

Übersicht der Themen:

1. Risikoanalyse
2. Prävention
3. Sensibilisierung zur Erkennung
4. Materialien, Hilfe und Adressen

Risikoanalyse für Maßnahmen des Turnverbandes:

1. Körperkontakt (z.B. Hilfestellung oder Sicherung).

Weil bei Ausbildungsmaßnahmen kein Einzeltraining stattfindet, ist die Gefahr von Grenzüberschreitungen seitens der Ausbilder und Teilnehmer untereinander sehr gering.

2. Kommunikation (verbal & nonverbal, z.B. bei Korrekturen)

Da bei Lehrgängen viel kommuniziert wird, können auch in dieser Hinsicht Grenzüberschreitungen stattfinden. Daher soll die Sprache wertschätzend und sachlich sein, worauf der Ausbilder besonders zu achten hat.

3. Infrastruktur (z.B. eingeschränkte Privatsphäre in Umkleide- oder Duschbereichen)

Die Maßnahmen finden möglichst an Standorten statt, die ein angemessenes Maß an Privatsphäre bieten. Bei nicht optimalen Bedingungen wird mit der Gruppe eine für alle akzeptable Lösung besprochen. Auch hier sehen wir die Gefahr von Grenzüberschreitungen als sehr gering an.

4. Abhängigkeitsverhältnisse (Vorstand, Trainer, Teilnehmer)

Bei Ausbildungen erfolgt die aktive, sportliche Beteiligung der Teilnehmer auf freiwilliger Basis und wird nicht eingefordert. Daher ist die Gefahr von Grenzüberschreitungen seitens der Ausbilder sehr gering.

5. Wettkampfbetrieb (z.B. Anreise, Betreuung)

Anreise und Betreuung der angemeldeten Teilnehmer erfolgt durch die Vereine, so dass auch hier die Gefahr von Grenzüberschreitungen seitens des Organisationsteams ebenfalls sehr gering ist.

6. Überfachliche Angebote (z.B. Fahrten, Übernachtungen, Feiern)

Diese Aktionen bietet der Turnverband nicht an.

Präventionsmaßnahmen im Turnverband:

1. Satzung

Der Turnverband bekennt sich in der Satzung zu allen Maßnahmen die nötig sind, um Grenzüberschreitungen und Missverständnisse zu verhindern.

2. Sensibilisierung

Der Turnverband sensibilisiert seine Mitarbeiter regelmäßig zu den Risiken und dem Erkennen von diesen.

3. Schulungen

Der Turnverband gibt seinen Mitarbeitern die Möglichkeit sich durch Multiplikatoren-Schulungen fortzubilden.

4. Personalauswahl

Die Auswahl der Referenten im Lehrgangsbereich erfolgt nicht nur nach fachlicher, sondern auch nach persönlicher Eignung.

5. Veranstaltungsorte

Die Auswahl der Veranstaltungsorte erfolgt nach Möglichkeit so, dass den Teilnehmern eine ausreichende Privatsphäre gewährleistet wird.

6. Kommunikation

Der Turnverband achtet bei seinen Veranstaltungen auch in Sprache und Wortwahl auf einen respektvollen Umgang mit allen Beteiligten.

7. Ansprechpartner benennen

Der Turnverband benennt mindestens einen Ansprechpartner, welcher auf der Homepage für jeden gut auffindbar ist.

Sensibilisierung zur Erkennung von Grenzüberschreitungen im Turnverband:

Bei allen Veranstaltungen sind unsere Mitarbeiter angehalten genau, hinzusehen, mögliche Probleme schon im Vorfeld zu erkennen, sensibel zu reagieren, zuzuhören und die Situationen einzuschätzen.

Materialien, Hilfe & Adressen:

Unser Handlungsleitfaden orientiert sich stark an der Broschüre „Handlungsleitaden für Fachverbände“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen:

https://www.lsb.nrw/fileadmin/global/media/Downloadcenter/Sexualisierte_Gewalt/Handlungsleitfaden_Fachverbaende.pdf

Auf der Seite des Landessportbundes sind zudem viele weitere Dokumente zu finden:

https://www.lsb.nrw/unsere-themen/schutz-vor-gewalt-im-sport/downloadcenter

Ansprechpartner für den Turnverband:

Uschi Klein über die Geschäftsstelle des Turnverband Rhein-Sieg, Bonn e.V.

Der aktuelle Handlungsleitfaden des Turnverbandes Rhein-Sieg, Bonn e.V. ist jederzeit auf der Homepage des Turnverbandes zu finden.

Impressum

Herausgeber:
Turnverband Rhein-Sieg, Bonn e.V.
E-Mail: kontakt@turnverbandbonn.de
https://www.turnverbandbonn.de

Inhalt:
Uschi Klein
Michael Hermann

In der Fassung vom 27.01.2026